

Liebe Teilnehmer\*innen und Interessierte,

der letzte Projektwerft-Termin vom 21. Mai liegt nun schon eine ganze Weile zurück. So wie wir Euch und Eure Themen kennenlernen und begleiten möchten, wollen wir auch das Raumangebot der Inselhalle entdecken. So waren wir also letztes Mal im Saal vor der Bühne. Das war interessant, aber viele waren der Meinung, dass die Varianten davor besser zu unserem Format gepasst haben.

Die gefundene Form mit flottem Einstieg und dann den Projekt-Tischen und der parallelen Ideenwerkstatt schien uns wieder sehr stimmig gewesen zu sein.



Es gab zwei Themen mit konkreten Fragen zum Weitermachen von:

- Jogi als Vertreter der Bürger-Energie-Genossenschaft
- Anja und Felix für die Tiny House Gemeinschaft am Bodensee

Als Themen der Ideenwerkstatt kristallisierten sich heraus:

- Mathilde mit der Einrichtung eines offenen Bücherschranks
- Sarina und Maite von wirundjetzt zur Mitmachkonferenz
- Jörg mit Wunsch für Aktionen der parents for future
- Hermann mit Wertbewusstsein 70 Jahre Frieden in Europa

In den Pausen gab es neben lockerem Austausch die Möglichkeit sich mit den Varianten für den notwendigen neuen Namen unseres Formats zu beschäftigen. Weil sich eine Firma den Namen Projektwerft hat schützen lassen, dürfen wir ihn nicht mehr weiter verwenden.

Hier die Punkteverteilung auf die Varianten durch die Menschen, die am 21. Mai dabei sein konnten:

Rang	Punkte	Prozent	Name
1	12	35	Projektschmiede
2	4	12	Projekt- & Ideenschmiede
3	3	9	Projekthafen
3	3	9	Lindauerft Projekte & Ideen
4	2	6	Bürgerwerft
4	2	6	Projektraum
4	2	6	Projektinsel
4	2	6	Projekt- & Ideen-Werft
4	2	6	Projekt- & Ideen-Raum
5	1	3	Ideen- & Projektwerft
5	1	3	Ideen- & Projektraum

Wir werden schnellstmöglich in Abstimmung mit den Kolleg\*innen der Stadt Lindau entscheiden und Euch informieren.

## Die Projekte

### Bürger-Energie-Genossenschaft



Jogi hat die *Geschichte* der Bürger-Energie-Genossenschaft erzählt und die Frage mitgebracht, wie eine Kursanpassung aussehen könnte. Dabei wurde deutlich, dass es sich einerseits um ein komplexes Projekt handelt, das stabil vor sich hinläuft, es aber andererseits viel Entwicklungspotenzial gibt, das Lust macht genutzt zu werden. Für Jogi war spannend zu hören, wie wenig bekannt die *Genossenschaft* ist, obwohl es sie schon seit 2010 gibt. Die Entwickler\*innen fanden es sehr erstrebenswert die Möglichkeiten der *Genossenschaft* dahingehend zu nutzen, gute regionale Ideen im Bereich Energiegewinnung und -einsparung Heizen, Beleuchten, Mobilität und Ähnlichem zu fördern und bekannter zu machen. Jogi wollte diese Impulse mit in die nächste Aufsichtsratssitzung nehmen und hofft auf die Begeisterung der *Genosschafter\*innen*.

## Tiny House Gemeinschaft am Bodensee



Anja und Felix stellten die Tiny House Gemeinschaft am Bodensee vor. Auch hier konnten die Entwickler\*innen erleben, dass schon viel erarbeitet und erreicht wurde. Gut gefielen die Ideen der „offenen Tür“ durch Campingplatz- und Ladenangebot. Ein wichtiger Gedanke war der Perspektivwechsel: „Was geben wir der/einer Gemeinde, welchen Wert steuern wir einer Gemeinde bei?“. Nächste Schritte sollen weitere Konkretisierung sein: Gesamtkonzept mit Bildern und Zeichnungen für Verhandlungen und Präsentationen, Wahl und Anmeldung einer Rechtsform. Beim nächsten Infotreffen am 12.07.19 Beteiligung der Interessierten im Weltcafe-Format.

[www.tiny-house-gemeinschaft.de](http://www.tiny-house-gemeinschaft.de)

[info@tiny-house-gemeinschaft.de](mailto:info@tiny-house-gemeinschaft.de)

## Die Ideen-Werkstatt



Neue Themen entdecken, fürs Lesen begeistern, ins Gespräch kommen- das könnte um einen **offenen Bücherschrank** herum passieren der frei zugänglich und kostenlos für die Nutzer\*innen ist. Mathilde hat mit anderen überlegt, ob und wie so etwas funktionieren könnte. Mitgenommen hat sie die Frage, wie groß das Projekt sein soll, wie hoch stecke ich mein Ziel am Anfang? Als nächstes sollen bestehende und neue Kontakte genutzt werden. Bei Interesse meldet Euch bei [mathilde.recksiek@googlemail.com](mailto:mathilde.recksiek@googlemail.com)



Schon einmal dabei war die Initiative wir und jetzt, die am 02. und 03. November 2019 eine **Mitmachkonferenz** mit begleitendem Heldenmarkt in der Inselhalle Lindau veranstalten wird. Anknüpfend an die Impulse vom letzten Mal wollten Sarina und Maite schauen, wie die Einladung möglichst ansprechend für ein großes Spektrum an Menschen gestaltet werden könnte- Als Teilnehmer\*innen und Anbieter\*innen von Aktionen.

[www.wirundjetzt.org](http://www.wirundjetzt.org) Projekte/aktuelle Projekte/Mitmachkonferenz ;  
[www.heldenmarkt.de](http://www.heldenmarkt.de)



Jörg erlebt als Vater mit großer Begeisterung die Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen im Zuge der *fridays for future*. Wie viele andere möchte auch er etwas beitragen. Passend gibt es die **parents for future**, aber wie beginnen? Die gemeinsame Erkenntnis war: lieber klein, spontan und konkret mit denen anfangen, die grad da sind, anstatt vorher lange zu überlegen, zu planen, zu organisieren. Wenn Begeisterung entsteht, wird sich auch alles Nötige finden. Bei einem nächsten Treffen der bestehenden Gruppe soll dazu eingeladen werden.

[www.parentsforfuture.de/de/lindau](http://www.parentsforfuture.de/de/lindau)



Wir haben es friedlich - können wir uns einfach darauf ausruhen? Diese Frage brachte Hermann in die Runde mit. **70 Jahre Frieden in Europa** - wie können wir unsere Gemeinschaft mit diesem nicht selbstverständlichen Wert lebendig in Kontakt halten? Es entstand die Idee sich nach vorbereitenden Treffen zB im *Cafe Eulenspiegel* mit einem Angebot bei der *Mitmachkonferenz* zu beteiligen.

Unsere nächsten Schritte sind Vorbereitungstreffen mit den Kolleg\*innen der Stadt Lindau und dann dem Team zur konkreten Vorbereitung des nächsten Termins.

Es gibt schon Anfragen für Projekte und Ideenwerkstatt. Diese sind zwar noch nicht verbindlich, können Euch aber möglicherweise als Anregung dienen Euer Projekt, Eure Idee auch einzubringen. Zum Beispiel: Wie familienfreundlich ist Lindau eigentlich? Oder Ideen für einen Aktionstag an dem KFZ-Flächen als attraktiver Lebensraum erprobt werden können oder Welche aktiven Impulse können Bürger\*innen im kommenden Lindauer Wahlkampf geben und wie ?

Bitte meldet Eure konkreten Projekte an, wir nehmen Kontakt mit Euch auf und bereiten die Fragen gemeinsam so vor, dass die Ernte aus dem Prozess möglichst reich für das Projekt ausfallen kann.

Themen für die Ideenwerkstatt müssen nicht vorher angemeldet werden. In lockerer Runde wird geschaut, was und wieviele Themen da sind und von welchen sich die Anwesenden gerade besonders angesprochen fühlen.

Der nächste Termin ist: **Dienstag, 09.07.2019 in der Inselhalle von 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr**

Bitte denkt daran Euch auch als Entwickler\*innen anzumelden- wir können dann alles besser vorbereiten.

Liebe Grüße vom Team der Projektwerft

